



Bundesministerium  
des Innern

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

An den  
Präsidenten  
des Deutschen Bundestages  
– Parlamentssekretariat –  
Reichstagsgebäude  
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)1888 681-1117  
FAX +49 (0)1888 681-1019

INTERNET [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de)

DATUM 14. Mai 2007

BETREFF **Kleine Anfrage der Abgeordneten Petra Pau u. a. und der Fraktion Die Linke.  
Antisemitische Straftaten im ersten Quartal 2007  
BT-Drucksache 16/5175**

Auf die Kleine Anfrage übersende ich namens der Bundesregierung die beigefügte Antwort in  
5-facher Ausfertigung.

In Vertretung

Peter Altmaier

Kleine Anfrage der Abgeordneten Petra Pau u.a. und der Fraktion Die Linke

Antisemitische Straftaten im ersten Quartal 2007

BT-Drucksache 16/5175

---

Antworten:

Vorbemerkung:

Die im Folgenden aufgeführten Zahlen stellen keine abschließende Statistik dar, sondern können sich aufgrund von Nachmeldungen noch (teilweise erheblich) verändern. Nachfolgend werden alle politisch rechts motivierten Straftaten mit antisemitischem Hintergrund dargestellt.

Zu 1.

Im ersten Quartal 2007 wurden insgesamt 242 Straftaten mit antisemitischem Hintergrund gemeldet, die dem Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“ zugeordnet wurden. Darunter waren 8 Gewalttaten und 62 Propagandadelikte.

Verteilung - Politisch motivierte Kriminalität – rechts mit antisemitischem Hintergrund

- 2 -

Bundesland	Gewalttaten	Sonstige Straftaten
BB	0	36
BR	2	40
BW	1	11
BY	2	29
HB	0	1
HE	0	13
HH	0	5
MV	0	10
NI	2	32
NW	1	22
RP	0	2
SH	0	10
SL	0	5
SN	0	11
ST	0	3
TH	0	4
<b>Summe</b>	<b>8</b>	<b>234</b>

Zu 2.

Zu den im ersten Quartal 2007 6 erfassten 242 politisch rechts motivierten Straftaten mit antisemitischem Hintergrund wurden insgesamt 142 Tatverdächtige ermittelt und 8 Personen wurden festgenommen. In keinem Fall wurde Haftbefehl erlassen.

## Verteilung der ermittelten Tatverdächtigen und festgenommenen Personen

Bundesland	Tatverdächtige	vorläufige Festnahmen	Haftbefehle
BB	19	3	0
BR	13	2	0
BW	11	2	0
BY	16	1	0
HB	1	0	0
HE	6	0	0
HH	3	0	0
MV	3	0	0
NI	24	0	0
NW	18	0	0
RP	1	0	0
SH	10	0	0
SL	5	0	0
SN	8	0	0
ST	2	0	0
TH	2	0	0
<b>Summe</b>	<b>142</b>	<b>8</b>	<b>0</b>

Zu 3. bis 5.

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Angaben vor. Auf die Antwort der Bundesregierung vom 27. April 2006 (BT-Drs. 16/1353) auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Petra Pau, Ulla Jelpke, Jan Korte und der Fraktion DIE LINKE „rechtsextreme Gewalttaten und Ermittlungsverfahren gegen rechtsextremistische Straftäter in den Jahren 2003, 2004 und 2005“ wird verwiesen.

Zu 6.

Im ersten Quartal 2007 wurde 9 Person infolge politisch rechts motivierter Straftaten mit antisemitischem Hintergrund geschädigt.

Bundesland	Anzahl der geschädigten Personen
BB	0
BR	5
BW	1
BY	0
HB	0
HE	0
HH	0
MV	0
NI	3
NW	0
RP	0
SH	0
SL	0
SN	0
ST	0
TH	0
<b>Summe</b>	<b>9</b>

Zu 7.

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Angaben vor.

Zu 8.

Die Bundesregierung erteilt keine Auskünfte zu operativen polizeilichen Maßnahmen im Rahmen von Ermittlungsverfahren.